

Unfallstatistik 2014 für Moped und Motorrad: Tödliche Pfingsten

5500 Moped- und Motorradunfälle mit Personenschaden erfasste die Polizei im Jahr 2014. Wie das Statistische Bundesamt weiter mitteilt, ereigneten sich die meisten Unfälle im Juni (5690 Unfälle) und im Juli (5570 Unfälle).

Zusammengenommen passierten in den beiden Monaten rund 25 Prozent der Unfälle des gesamten Jahres. Besonders unfallträchtig war das Pfingstwochenende. Von Freitag bis Montag zählte die Polizei an diesem Wochenende insgesamt 1031 Unfälle, also durchschnittlich 258 Unfälle pro Tag. Im Jahresdurchschnitt waren es dagegen rund 125 Unfälle pro Tag.

In den ersten Monaten eines Jahres gibt es im Straßenverkehr tendenziell weniger Moped- und Motorradunfälle mit Personenschaden. Wegen der schlechten Straßen- und Witterungsbedingungen sind in dieser Zeit nur selten ungeschützte Zweiradfahrerinnen und -fahrer unterwegs. 2014 passierten im Januar die wenigsten Unfälle (1250 Unfälle). Je nach Wetterlage steigt die Zahl der Unfälle im März oder April dann sprunghaft an (beispielsweise März 2014: 3640 Unfälle). 85 Prozent aller Moped- und Motorradunfälle ereigneten sich 2014 in den acht Monaten zwischen März und Oktober. (ampnet/Sm)